

Presseinformation, 25. Juli 2012

HOCHSCHULE AALEN Zulassungen zum Wintersemester 2012/ 2013 versendet

## **Vorbereitet auf den Zuwachs**

**Der doppelte Abiturjahrgang in Baden-Württemberg hat sich zum Studium angemeldet. Insgesamt 6.100 Bewerbungen sind bei der Hochschule Aalen eingegangen. Trotz des Bewerberandrangs wurden innerhalb nur einer Woche alle Zulassungen verschickt. Die Hochschule Aalen ist gewappnet für den Zuwachs an Studierenden.**

**AALEN** Innerhalb von fünf Tagen sind an die besten der über 6.000 Bewerberinnen und Bewerber für das Wintersemester 2012/2013 die Zulassungen verschickt worden. Die Hochschule ist auf den vorausgesagten Ansturm vorbereitet. Neben den optimierten Prozessen in der Verwaltung wurden und werden 32 Professoren sowie 60 neue Mitarbeiter eingestellt. Zwischen 2008 und 2012 wurden im Rahmen des Ausbauprogramms 2012 zusätzliche 370 Studienanfängerplätze geschaffen (in der Technik 230, in den Wirtschaftswissenschaften 140).

Derzeit hat die Hochschule Aalen 4.700 Studierende. Im Wintersemester 2011/12 hatten haben 1.250 Erstsemester ihr Studium in Aalen aufgenommen, davon 1.100 in Bachelor-Studiengängen. „Im kommenden Wintersemester rechnen wir mit einer ähnlichen Zahl“, sagt Sabine Stradinger, Leiterin des Dezernats Zulassung und zentraler Studierendenservice.

Eine Reihe von Maßnahmen sind für die Studierenden ergriffen worden: Unter anderem wurde im Januar diesen Jahres das Grundlagenzentrum eingerichtet, das die Studierenden in Zeiten wachsender Studierendenzahlen zusätzlich unterstützt. Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Studierende da, die Fragen in den Grundlagen zur allgemeinen Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik oder

Pressekontakt: Monika Theiss, Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft  
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing  
Telefon 0 73 61/ 576 2290, Telefax 0 73 61/ 576 2324  
[Monika.Theiss@htw-aalen.de](mailto:Monika.Theiss@htw-aalen.de)  
[www.htw-aalen.de](http://www.htw-aalen.de)

Technischen Mechanik haben. Mit Tutorien, Vorkurs- und Brückenkursen sowie individueller Beratung erleichtert das Team studiengangübergreifend vor allem Studienanfängern den Einstieg ins Studium.

2006 wurde der neue Campus-Teil Burren eingeweiht. Neben zwei Fakultätsgebäuden hat dort die Bibliothek ein eigenes Gebäude mit 600 Quadratmetern bezogen. Den Campuscharakter unterstützen die neue Cafeteria und Studentenwohnheime. 2012 wurde auf dem Burren das neue Labor- und Bürogebäude des Studiengangs Augenoptik und Hörakustik eingeweiht. Zudem ziehen das Akademische Auslandsamt und das Sprachenzentrum zusammen in ein Gebäude und bilden künftig ein internationales Zentrum mit Dienstleistungen rund um internationale Kontakte, Auslands-/ Praxissemester und Sprachkursen an einem Ort. Ende 2013 wird das neue Aula- und Hörsaalgebäude auf dem Campus-Teil Beethovenstraße fertig sein: Mit den steigenden Studierendenzahlen ist der Bedarf an großen flexiblen Hörsälen in den vergangenen Jahren immer dringlicher geworden. In sieben großen Hörsälen finden im neuen Gebäude künftig insgesamt bis zu 1.000 Studierende Platz. Sechs Millionen Euro werden hier investiert, aus Mitteln des Bauhaushaltes und des Landes sowie mit einem deutlichen Beitrag der Hochschule selbst. 2014 steht auf dem Burren das Innovationszentrum (EULE-Projekt mit der Stadt Aalen).

Die Baumaßnahmen laufen also bereits seit 2005. Zudem setzt die Hochschulleitung schon seit längerem Pläne um, wie die vorhandenen und neuen Flächen in Zeiten des doppelten Abiturjahrgangs und des Wegfalls der Wehrpflicht am sinnvollsten für die Studierenden genutzt werden können. So wurde u.a. neues Mobiliar angeschafft, damit die Studierenden nicht beengt in den Vorlesungsräumen sitzen, wenn beispielsweise 20 Hörer mehr im Raum sind (dies ist bereits seit den vergangenen Semestern der Fall). Auch wurden in diesem Jahr neue und mehr Lernräume geschaffen, d.h., der Lesesaal im Hauptgebäude wurde mit neuen und zusätzlichen Möbeln ausgestattet. Auch jede weitere Freifläche wurde ansprechend möbliert und kann von den Studierenden u.a. für Lerngruppen genutzt werden.

Pressekontakt: Monika Theiss, Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft  
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing  
Telefon 0 73 61/ 576 2290, Telefax 0 73 61/ 576 2324  
[Monika.Theiss@htw-aalen.de](mailto:Monika.Theiss@htw-aalen.de)  
[www.htw-aalen.de](http://www.htw-aalen.de)

Hochschule und Land arbeiten bei der Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen eng zusammen. Der Bund wird leistungsorientiert bis 2020 zusatzfinanzieren. „Dies sind allerdings Mittel, die nur kurzfristig gesichert sind. Die Politik muss dringend die Verstetigung sichern, da in den nächsten 15 Jahren kein signifikanter Rückgang bei den Studierendenzahlen zu erwarten ist“, betont Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider. Der Zuwachs an Studierenden wird laut Schneider kein kurzfristiger „Peak“ sein. Die Zahlen werden sich plateauähnlich in den kommenden Jahren einpendeln. Erst ab voraussichtlich 2020 werden die Studienanfängerzahlen sinken. Trotz aller frühzeitig geplanten und in Angriff genommenen Maßnahmen sei die Hochschule deshalb auf weitere Flächen angewiesen – so lautet auch der dringende und stetige Appell an die Ministerien und die Landesregierung.

Pressekontakt: Monika Theiss, Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft  
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing  
Telefon 0 73 61/ 576 2290, Telefax 0 73 61/ 576 2324  
[Monika.Theiss@htw-aalen.de](mailto:Monika.Theiss@htw-aalen.de)  
[www.htw-aalen.de](http://www.htw-aalen.de)